



Neue Attraktionen auf Kärntens Pisten

Am Nassfeld kommt eine „Movie-Strecke“, in Bad Kleinkirchheim eine Infrarotkabine auf der Piste. Aber: Die Liftpreise werden höher.

Kleine Zeitung-Skipass greifen, der heuer natürlich wieder aufgelegt wird. Auch der Top-Skipass Kärnten und Osttirol ist wieder zu haben - er umfasst 31 Skigebiete und mehr als 800 Pistenkilometer.

Der Obmann der Seilbahnwirtschaft in Kärnten, Wolfgang Löscher verteidigt die Preiserhöhung und verweist auf die Lohnabschlüsse von 2,2 Prozent. „Die kleinen und mittleren Skigebiete kämpfen wirklich mit den Kosten. Für viele wird es eng“, gibt Löscher zu bedenken. Aktuelles Beispiel ist die Innerkrems, wo der Liftbetrieb heuer in Schwebe ist. Auf der Petzen ist hingegen der Winterbetrieb zum Schnäppchenpreis garantiert. Eine Saisonkarte kostet für zwei Erwachsene und Kinder bis zu zwölf Jahren 300 Euro (pro Person 150 Euro).

Obwohl auch heuer insgesamt einige Millionen in den Skigebieten investiert werden, sind keine

„Die kleineren Skigebiete kämpfen wirklich mit den Kosten. Für viele wird es eng.“

Wolfgang Löscher
Obmann der Seilbahnwirtschaft

großen Seilbahnprojekte zu erwarten. Die Saison 2014/15 wird zum Atemholen genutzt, bevor es im nächsten Jahr wieder Kraftanstrengungen geben wird. Die Vorbereitungen dazu werden schon heuer getroffen. Am Nassfeld weilten dieser Tage die Experten vom Verkehrsministerium, um das geplante Seilbahnprojekt zu kommissionieren. Der Höhenlift soll durch eine hochmoderne Doppelmeyer-Seilbahn mit Sitzheizung, herunterklappbarem Windschutz und Kindersicherung ersetzt werden. Investi-

tion: acht Millionen Euro. „Sobald die Saison zu Ende ist, werden wir mit dem Bau beginnen“, erzählt der Geschäftsführer der Nassfeld-Bergbahnen, Christian Krisper. Pisten und Schneeanlagen wurden schon heuer fertiggestellt.

Ein Fun Slope Park, eine Ski-Movie-Strecke und ein Kinderland werden schon heuer realisiert. Auch im Hotelsektor gibt es Neues: Riedergarten baut vier Appartementshäuser mit 24 hotelgeführten Appartements und die Noldi Stub'n von Familie Pucher soll groß zum Hotel Nassfeld ausgebaut werden.

Auch auf der Gerlitzten wartet man mit der Großinvestition in die sogenannte Wörtherseebahn Richtung Feuerberg-Resort noch bis zum nächsten Winter. Sechs Millionen Euro soll die hochmoderne Bahn kosten. „Wir wollen sie als familienfreundliche Bahn mit Kindersicherung betreiben, die sich auch für den Sommerbe-

SO VIEL KOSTEN DIE LIFTKARTEN IN DER SAISON 2014/2015

Regionen	Tageskarten (Hauptsaison)		6-Tageskarten (Hauptsaison)	
	Erwachsene	Kinder	Erwachsene	Kinder
Ankogel	43 Euro	21,50 Euro	220 Euro	110 Euro
Bad Kleinkirchheim	44 Euro	22 Euro	222 Euro	111 Euro
Bodental	20,50 Euro	16 Euro	84 Euro	66 Euro
Dreiländereck	32,50 Euro	18 Euro	166,50 Euro	96,50 Euro
Emberger Alm	28,50 Euro	15 Euro	136 Euro	68 Euro
Flattnitz	26,50 Euro	15 Euro	118 Euro	71 Euro
Gerlitzten	42 Euro	21 Euro	199,50 Euro	99,50 Euro
Goldeck	39 Euro	19,50 Euro	184 Euro	92 Euro
Heiligenblut-Großglockner	41 Euro	20,50 Euro	203 Euro	101,50 Euro
Hochrindl	30,50 Euro	18 Euro	145 Euro	82 Euro
Innerkrems	37,50 Euro	19 Euro	197 Euro	98,50 Euro
Katschberg	42 Euro	21 Euro	222 Euro	111 Euro
Klippitztörl	32 Euro	18,50 Euro	185 Euro	96 Euro
Koralpe	30 Euro	17 Euro	169,50 Euro	88 Euro
Mölltaler Gletscher	43 Euro	21,50 Euro	220 Euro	110 Euro
Nassfeld	44 Euro	22 Euro	222 Euro	111 Euro
Petzen	22 Euro	12 Euro	132 Euro	72 Euro
Simonhöhe	28 Euro	17 Euro	141 Euro	76 Euro
Turrach	42 Euro	21 Euro	222 Euro	111 Euro
Weinebene	27,50 Euro	16 Euro	144,50 Euro	78 Euro
Weißensee	29 Euro	6 Euro	142 Euro	63 Euro

Skigebiete in Osttirol

St. Jakob in Defereggental	43 Euro	21,50 Euro	220 Euro	110 Euro
Kals/Matrei, Silian, Zettlersfeld				

Top-Skigebiete in Österreich

Arlberg	49,50 Euro	29,50 Euro	241 Euro	147 Euro
Kitzbühel	49 Euro	24,50 Euro	245 Euro	147 Euro
Skiwelt Amadé	46,50 Euro	23,50 Euro	234 Euro	117 Euro

„Sobald die Saison zu Ende ist, starten wir den Bau einer neuen Seilbahn, mit Kindersicherung.“

Christian Krisper
Bergbahnen-Chef am Nassfeld

trieb eignet“, stellt der Geschäftsführer der Gerlitzten-Seilbahnen, Hans Hopfgartner in Aussicht. Heuer werden die Parkplätze bei der Seilbahn Klösterle vergrößert und befestigt.

Nach dem Bau der Millstättersee-Bahn im letzten Jahr in St. Oswald, wird in Bad Kleinkirchheim erst einmal abgewartet. Pläne für weitreichende Investitionen in St. Oswald liegen in der Schublade. Die vorsichtige Strategie im Skigebiet lautet: erst die

Einnahmen, dann neue Liftprojekte.

Dennoch werden die Skifahrer heuer mit vielen Neuigkeiten überrascht. So werden heuer die Pisten mit Wohlfühlfaktor ausgestattet. „Wir installieren bei der Unterführung der Pridröf-Abfahrt eine Infrarotkabine, zum Aufwärmen“, verrät die Sprecherin der Bergbahnen, Eike Reutler. Am Pridröf wird ein Glas-Iglu mit Massageliegen verspannte Skifahrer-Muskeln lockern. Für den Tageskartenpreis von 44 Euro gibt es ein Trostpflaster: Der anschließende Thermen-Eintritt ist dann um drei Euro billiger.

Die

Koralpe fährt bekanntlich heuer unter neuer Führung. Geschäftsführer Heinz Worofka hat sich ein ganzes Bündel an Neuerungen vorgenommen, doch zuerst soll die Saison abgewartet werden, dann kann es losgehen, neue Lifte inbegriffen.

Erneuerungs-Investitionen wird es in Heiligenblut, am Katschberg und auf der Turrach geben. Auch dort wird im nächsten Jahr ein Schlepplift durch einen Sessellift ersetzt werden.



Skifahrer müssen sich in Kärnten heuer wieder auf höhere Liftpreise einstellen

INTERVIEW



Hans Hopfgartner, Geschäftsführer der Gerlitzten-Seilbahnen

„Kindersichere Bahn ist die Zukunft“

Die Gerlitzten ist Vorreiter in Sachen moderner Seilbahnen. Planen Sie wieder eine Investition?
HANS HOPFGARTNER: Heuer widmen wir uns dem Eintrittstor in das Skigebiet. In Klösterle wird der Parkplatz befestigt und auf 300 Stellplätze erweitert. Es gibt neue Übungshänge für Anfänger und Kinder. Indem wir dem größten Wanderschuh Österreichs einen anderen Platz zugewiesen haben, haben wir 5000 Quadratmeter Piste gewonnen. Mit einer attraktiven Zufahrt über Klösterle können wir den Betrieb entzerren.

Pläne fürs 2015?

HOPFGARTNER: Wir planen eine moderne Sechserbahn Richtung Osten zum Feuerberg-Resort. Die neue Wörthersee-Bahn wird den alten Zweiersessellift ersetzen. Es soll eine familienfreundliche Bahn mit automatischer Kindersicherung, Sitzheizung und Wetterschutz sein. Damit kommen wir dem Anspruch näher, den Alpinsport wieder zu Breitensport zu machen.

Sie engagieren sich nicht nur am Seilbahnsektor, sondern sind mit der Übernahme des Hapimag-Hotels jetzt auch Komplettanbieter am Berg. Worin liegt der Vorteil für den Gast?

HOPFGARTNER: Die Kunden wollen einen One-Stop-Shop, das heißt: alles aus einer Hand. Das können wir jetzt - Skischule, Skiverleih, Liftkarten, Gastronomie und Unterkunft. Damit können wir bessere Preise und mehr Komfort bieten.

Wie sehen Sie die Winter Zukunft auf der Gerlitzten?

HOPFGARTNER: Wir sind ein Höhen Skigebiet zwischen 1300 und 2000 Metern, schneesicher und im Kärntner Zentralraum gelegen. Ich Sorge mich nicht.